

# Voller Brisanz

Johannes Müller von der gleichnamigen Wirtschaftsberatung (BDU) über die Auswirkungen von Basel III auf die Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen.



**Unternehmensberater (BDU)**  
**Johannes Müller**

Das Thema ist weiterhin brisant, da es die Existenzgrundlage der Banken sowie der Unternehmen sichern, Insolvenzrisiken vorbeugen und die Ertragsfähigkeit erhalten oder gar verbessern soll. Zugleich soll die Liquiditätsvorsorge der Unternehmen sicher gestellt sein.

## Die Auswirkungen von Basel III auf die Kreditinstitute im Überblick:

- Die veränderte Zusammensetzung des Eigenkapitals (Erhöhung des harten Kernkapitals) könnte eine Verminderung des Kreditgeschäfts zur Folge haben.
- Die verstärkte Eigenkapitalunterlegung für das Kontrahenten-Risiko mindert die für das Kreditgeschäft verfügbaren Eigenmittel der Bank (Eigenkapitalbindung steigt um 20 % - 25 %).
- Stärkere Beachtung und Einhaltung der Fristenkongruenz.
- Die ab 2018 wirksam werdende Höchstverschuldungsquote könnte zu einer Begrenzung des Kreditvolumens beitragen.

Spannend wird sein, wie die Kreditinstitute auf die Herausforderungen in Bezug auf Basel III reagieren und wie sich dies auf die Kreditvergabe an Unternehmen des Mittelstands auswirken wird. Drei denkbare Handlungen haben wir unter die Lupe genommen:

### Erstens: Die Kreditpolitik wird grundlegend überprüft.

- Welche Prioritäten setzt die Hausbank künftig bei der Ressourcenallokation?
- Mögliche Reduzierung der Bilanzsumme durch Verzicht auf wenig ertragreiches, risikobehaftetes Geschäft.

Innerhalb des Segments der Unternehmensfinanzierung stellt sich verstärkt die Frage nach der Beurteilung der jeweiligen Branche, wie zum Beispiel die Ertragsfähigkeit des Segments, Ausfallrisiken in der jeweiligen Branche oder die Beachtung der Grundsätze von Mischung und Streuung.

### Zweitens: das Durchsetzen höherer Margen, um die verminderte Intensität der Eigenkapital Nutzung auszugleichen.

- Durchsetzung höherer Margen bei den Unternehmen, die kaum andere Finanzierungsmöglichkeiten haben, wie KMU mittlerer Bonität.
- Unternehmen mit sehr guter Bonität behalten Verhandlungsspielraum bei.
- Auf die Finanzierung von Unternehmen mit deutlich unterdurchschnittlicher Bonität könnte verzichtet werden.

### Drittens: gesteigerte Anforderungen an die Stellung von Sicherheiten sowie an die Eigenkapitalausstattung der Unternehmen.

- Die Bereitschaft zum Abschluss langfristiger Darlehensverträge könnte abnehmen, was eine kongruente Refinanzierung der Bank in stärkerem Maße erfordern würde.
- Die Bereitschaft zu längerfristigen Zinsfestschreibungen könnte – auch aufgrund des aktuellen Zinsniveaus - abnehmen.
- Die Vereinbarung von Covenants könnte zunehmen.

Auch diese Veränderungsprozesse werden durch psychologische Effekte wie Unsicherheit, Vorsorge oder Übertreibungen begleitet – sowohl auf Seiten der Bank als auch bei den Unternehmen. Zu guter Letzt möchten wir klar darauf hinweisen, dass die internen Ratings der Banken oft nicht die reale Situation des Unternehmens beschreiben! Es wird vielmehr ein Abbild dessen gezeigt, wie die Bank das Unternehmen aufgrund der ihr zur Verfügung stehenden Informationen sieht. Wie können sich Unternehmen vor Fehleinschätzungen ihrer Bonität schützen? - Nur durch eine optimierte Unternehmenssteuerung und eine **aktive Finanzkommunikation:**

### Damit das Unternehmen richtig beurteilt werden kann, informiert der Unternehmer seine Bank idealerweise und immer aktuell über:

- die Marktentwicklung seiner Branche,
- die Wettbewerbsposition seines Unternehmens,
- die Unternehmensziele und Strategie,
- die Planung (Absatz, Ergebnis, Bilanz, Investitionen, Finanzen),
- die aktuelle Entwicklung im Geschäftsjahr.

### Im Ergebnis: Kommunikation schafft Transparenz, Transparenz schafft Vertrauen, Vertrauen schafft Kredit und gute Konditionen.

- Weitere Informationen:  
[www.mueller-beratung.de](http://www.mueller-beratung.de)

**Bittner & Cie.**  
Finanzplanungs- und  
Finanzdienstleistungs  
GmbH

**25 Jahre Bittner & Cie.**

**2. JUBILÄUMSVERANSTALTUNG**  
**25. September 2013**  
**Prof. Dr. Hankel: Die Euro Bombe!**  
**Ist unser Wohlstand noch zu retten?**  
**Lassen Sie sich vormerken.**

Bittner & Cie. GmbH  
Heidturmweg 39  
33100 Paderborn  
Telefon 05251-21147  
[www.bittner-cie.de](http://www.bittner-cie.de)